

Suzuki Ignis 1.3 DDiS Comfort

Fünftüriger Kleinwagen mit Schrägheck mit 51 kW

ADAC

Autotest

ADAC - Testergebnis

Note 3,0

Stand: November 2003
Test und Text: M. Sippl

Der viersitzige Kleinwagen ist baugleich mit dem Subaru G3X Justy. Er zeichnet sich durch eine erhöhte Karosserie aus, die für gute Übersicht und leichten Zustieg sorgt. Jetzt ist er auch mit einem kräftigen und sparsamen, aber rau laufenden Dieselmotor zu bekommen, der sogar die Euro 4-Abgasnorm erfüllt und somit bis Ende 2005 steuerbefreit ist (leider noch ohne Rußfilter). Idealer Stadt- oder Zweitwagen zum angemessenen Preis, mit dem man auch mal weitere Strecken zurücklegen kann. Der Ignis ist als Benzinmotor auch mit Allradantrieb oder Automatikgetriebe erhältlich. Konkurrenten: Daewoo Matiz, Honda Jazz, Subaru G3X Justy.

- + übersichtlich und handlich
- + leichter Zustieg
- + durchzugsstarker Dieselmotor
- + niedriger Verbrauch
- + gute Eignung für Kindersitze
- teils billige Verarbeitung
- empfindlich gegen Seitenwind
- schwache Heizung
- Allradantrieb nur mit Benzinmotor
- kein Diesel-Rußfilter
- hoher Wertverlust, teure Versicherung



Karosserie/Kofferraum

Note 2,8

Verarbeitung/Handhabung

Note: 3,7

Karosserie und Innenraum sind durchschnittlich verarbeitet.

- + Bei Reifenpannen steht ein vollwertiges Ersatzrad zur Verfügung.
- Die Karosseriefanken sind nicht gegen seitliche Rempler geschützt. Auch die lackierten Stoßfänger mit den integrierten Nebelleuchten haben schon bei leichten Unfällen teure Reparaturen zur Folge. Der Motorraum ist nach unten offen, wodurch der Motor verschmutzen sowie Verbrauch und Außengeräusch ansteigen können. Der Tankdeckel muss umständlich mit dem Schlüssel geöffnet werden.

Übersichtlichkeit

Note: 2,0

- + Durch seine erhöhte Sitzposition und das steil abfallende Heck hat der Ignis eine gute Rundumsicht, die Fahrzeugenden lassen sich gut abschätzen. Die Außenspiegel sind groß und beheizbar. Die kleinen seitlichen Heckfenster gewähren auch nach hinten noch genug Sicht.

Ein/Ausstieg

Note: 2,3

- + Vorne ist das Ein- und Aussteigen wegen der hohen Türausschnitte bequem, hinten zufriedenstellend. Die Türen lassen sich mit einer Fernbedienung ent- und verriegeln. Zum Öffnen aller Türen muss man zweimal drücken. Drückt man beim Schließen zweimal, ist ein Öffnen der Türen auch von Innen nicht mehr möglich (Diebstahlschutz). Die Türaufhalter sind kräftig.

Kofferraum-Volumen*

Note: 3,2

Mit 235 l ist das Volumen des Kofferraums für die Klasse noch durchschnittlich. Wird die Rücksitzbank umgeklappt, so stehen

435 l Laderaum zur Verfügung (gemessen bis zur Fensterunterkante).

- + Der Kofferraum lässt sich über einen großen Bereich bis unter das Dach beladen.



Der Kofferraum des Ignis ist mit 235 l Volumen von klassenüblicher Größe. Störender ist die Stufe, die nach Vorklappen der Rücksitzlehnen entsteht.

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 2,6

- + Die Kofferraumklappe lässt sich leicht anheben, die Ladeöffnung ist groß und die Form zweckmäßig.
- Das Gepäck muss über eine hohe Ladekante gehoben werden. Bei umgeklappter Rücksitzbank stört eine Stufe im Laderaum. An

dem abstehenden Schloss an geöffneter Kofferraumklappe kann man sich leicht den Kopf stoßen. Die Beleuchtung ist durch die Hutablage unwirksam.

Kofferraum-Variabilität **Note: 2,7**

- + Die klappbare Rücksitzlehne ist asymmetrisch geteilt. Der Klappmechanismus der Lehne lässt sich sehr leicht und schnell bedienen.
- Weder eine Durchladeluke noch ein Skisack sind erhältlich. Kleine Utensilien können im Kofferraum so gut wie nicht befestigt werden, weil Ablagen fehlen.

Innenraum **Note 2,9**

Bedienung **Note: 2,8**

- + Die Bedienung des Ignis ist überwiegend leicht und sinnfölig. Die Pedale und der Schalthebel sind günstig angeordnet. Auch das übersichtliche Radio ist optimal erreichbar und leicht einzustellen. Vorne sind elektrische Fensterheber (ohne Antipppfunktion) Serie. Scheibenwischer, Fahrlicht und Nebelleuchten lassen sich mit praxisgerechten Schaltern bedienen. Auch die Sitze lassen sich gut einstellen.
- Die Bedienelemente der Heizung (auch Heckscheibenheizung und Umluftschalter) sind zu weit unten angeordnet. Das Handschuhfach ist klein und unbeleuchtet; Leseleuchten fehlen.



Bis auf die zu tief positionierten Bedienelemente für Heizung und Lüftung gibt es am Fahrerplatz des Ignis kaum etwas auszusetzen.

Raumangebot vorne* **Note: 2,6**

- Auf den vorderen Sitzen haben Personen bis 1,85 m Größe genug Platz; die Kopffreiheit reicht noch für über 2,00 m große Insassen.
- + Wegen der hohen Karosserie und der guten Innenbreite ist das subjektive Raumgefühl großzügig.

Raumangebot hinten* **Note: 3,3**

- Kopffreiheit und Innenbreite sind hinten ähnlich gut, jedoch stoßen die Knie schon bei Personen über 1,75 vorne an, wenn die Vordersitze zurückgeschoben sind. Daher hat man hinten ein beengtes Platzgefühl.

Komfort **Note 3,5**

Federungskomfort **Note: 3,4**

Die straffe Federung ist wenig komfortabel abgestimmt. Kleinere Unebenheiten bekommen die Insassen deutlich zu spüren, bei längeren Bodenwellen gerät die Karosserie ins Schwingen. Die Seitenneigung in Kurven hält sich in Grenzen.

Sitzkomfort **Note: 3,4**

Die Vordersitze sind straff gefedert und bieten den Insassen gute Rückenunterstützung, jedoch schlechten Seitenhalt. Die Sitzposition ist insgesamt zufriedenstellend. Die Beinabstützung des Fah-

rens könnte besser sein.

- + Für den Beifahrer und die hinteren Mitfahrer sind Haltegriffe am Dach vorhanden.
- Die Sitzposition auf den Rücksitzen mit den viel zu kurzen Lehnen und der zu kurzen und flachen Sitzfläche ist schlecht, für Kinder bis max. 1,50 m Körpergröße akzeptabel.

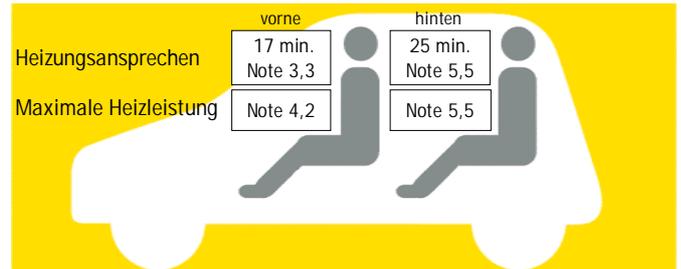
Innengeräusch **Note: 3,4**

Der kleine Diesel-Motor ist akustisch stets präsent und bei höheren Geschwindigkeiten laut.

Klimatisierung **Note: 3,8**

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer)

- + Eine Klimaanlage ist serienmäßig vorhanden.
- Die schwache Heizung benötigt viel Zeit, um den Innenraum des Ignis auf angenehme Temperaturen zu erwärmen.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb **Note 2,4**

Fahrleistungen* **Note: 1,3**

Der aus dem Fiat Punto JTD bekannte 1,3 l Diesel-Motor ist durchzugsstark und ermöglicht gute Fahrleistungen.

Laufruhe **Note: 4,0**

- Der Motor vibriert verhältnismäßig stark.

Schaltung **Note: 3,0**

- + Die Vorwärtsgänge lassen sich leicht einlegen.
- Beim schnellen Schalten in den Rückwärtsgang kracht es im Getriebe.

Getriebeabstufung **Note: 2,5**

- + Die Abstufung des Getriebes passt gut zur Leistungscharakteristik des Motors.

Fahreigenschaften **Note 3,3**

Fahrstabilität **Note: 3,8**

Der Wagen hat einen zufriedenstellenden Geradeauslauf, ist aber sehr empfindlich bei Seitenwind. Die Traktion ist mäßig, besonders wenn auf rutschigem Untergrund stark beschleunigt wird.

- ESP, das Schleudern verhindern könnte, wird nicht angeboten.

Kurvenverhalten **Note: 2,8**

- + In Kurven untersteuert der Wagen - ein Verhalten, das auch weniger geübten Fahrern entgegen kommt.

Handlichkeit **Note: 2,5**

Der Suzuki ist handlich, der Wendekreis allerdings nicht besonders klein.

Lenkung **Note: 3,7**

Die Lenkung ist nicht sehr zielgenau und vermittelt nur mäßigen Kontakt zur Fahrbahn.

Sicherheit **Note 3,1**

Bremsen **Note: 3,1**

Der Bremsweg ist mit 44 m durchschnittlich (halbe Zuladung, Serienreifen).

- + ABS und die elektronische Bremskraftverteilung sorgen für gute

Spurhaltung, auch wenn auf rutschigem Untergrund oder in Kurven gebremst wird.

Gestaltung

Note: 3,9

Ergebnisse vom EuroNCAP Crash- und Fußgängerschutztest liegen nicht vor.

- + Die hohen Rückleuchten sind gut erkennbar.
- Das Wischergestänge ist nicht abgedeckt und ragt etwas hervor. An den Klapp-Außengriffen lässt sich zu wenig Zugkraft aufbringen, um die Türen zu öffnen, wenn sie nach einem Unfall verklemmt sind. Nah an den Köpfen befinden sich kantige, an den B-Säulen befestigte Gurtumlenkpunkte. Verriegelte Türen lassen sich von innen nicht mehr öffnen. Der Kraftstoff-Einfüllstutzen befindet sich auf der gefährlichen linken, dem Verkehr zugewandten Seite.

Rückhaltesysteme

Note: 3,2

- + Vorne sind Front- und Seitenairbags vorhanden. Die vorderen Gurte haben Straffer und Kraftbegrenzer. Die Kopfstützen reichen vorne in der Höhe für Personen bis zu einer Größe von 1,85 m. Durch den geringen Abstand zum Kopf können sie gut wirken.
- Kopfairbags werden nicht angeboten. Die hinteren, in der Höhe kaum variablen Kopfstützen reichen nur für Insassen bis 1,45 m Größe und bieten damit so gut wie keinen Schutz. Die Öffnungsklappe des rechten Front-Airbag liegt genau dort, wo sich der Beifahrer bei Gefahr abstützen würde.

Kinder

Note: 2,2

- + Auf den Rücksitzen des Ignis sind verschiedene Kindersitzsysteme lagestabil zu befestigen, auch mit Hilfe von Gurtankerpunkten an der Rückseite der Sitzlehne.
- Da die Gurtschlösser an losen Gurtbändern befestigt sind, ist die Montage von Kindersitzen erschwert. Der hintere Mittelsitz eignet sich wegen des geringen Abstandes zwischen den Gurtankerpunkten nur bedingt für die Befestigung von Kinder-Rückhaltesystemen.

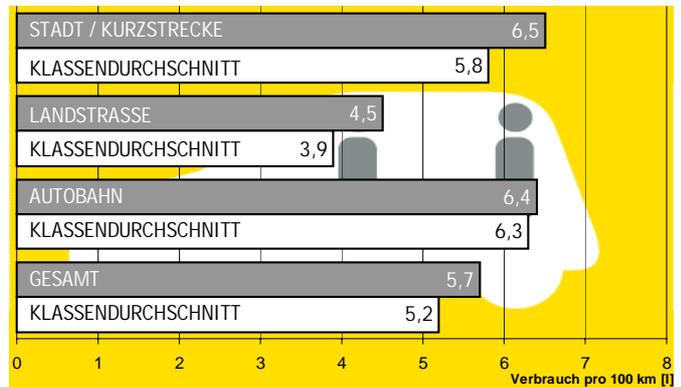
Verbrauch/Umwelt

Note 2,7

Verbrauch*

Note: 2,4

- + Der Kraftstoffverbrauch des Ignis mit dem kleinen Diesel-Motor ist für die Klasse niedrig. Innerorts konsumiert er 6,5 l, außerorts 4,5 l und auf der Autobahn 6,4 l Diesel pro 100 km. Im Durchschnitt ergibt sich ein Verbrauch von 5,7 l/100 km.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km (Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor).

Abgas

Note: 3,1

Der Anteil an Schadstoffen im Abgas ist durchschnittlich.

Wirtschaftlichkeit*

Note 3,5

Betriebskosten*

Note: 2,0

- + Der geringe Diesel-Verbrauch hat niedrige Betriebskosten zur Folge.

Werkstatt und Reifenkosten*

Note: 2,3

Für eine Beurteilung liegen uns noch keine Daten des Herstellers vor, die Werkstattkosten sowie die Note wurden deshalb geschätzt!

Wertverlust*

Note: 3,3

- Die Wertbeständigkeit des Suzuki ist schlecht. Da der Grundpreis auch nicht allzu günstig ist, muss beim Wiederverkauf mit einem relativ hohen finanziellen Verlust gerechnet werden.

Fixkosten*

Note: 4,6

- Haftpflicht- und Teilkaskoversicherung sind durchschnittlich eingestuft.
- + Auch mit dem Diesel-Motor erfüllt der Ignis die strenge Euro 4-Schadstoffnorm. Deswegen ist er bis Ende 2005 von der Steuer befreit.
- Die Vollkaskoversicherung ist teuer.

Die Motorvarianten

in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	1.3	1.5	1.3 DDiS
Aufbau/Türen	KB/5	KB/5	KB/5
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1328	4/1490	4/1248
Leistung [kW(PS)]	69(94)	73(99)	51(69)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	118/4100	133/4100	170/1750
0-100 km/h[s]	11,1	10,4	15,0
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	160	170	155
Verbrauch pro 100 km [l]	7,6S	7,9S	5,7D
Versicherungsklassen KH/VK/TK	13/17/17	13/17/17	17/19/17
Steuerbefreiung [Euro](Monate)	306(24)	306(24)	613(24)
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	377	424	390
Grundpreis[Euro]	10900	14490	13040

Aufbau:

- ST = Stufenheck
- SR = Schrägheck
- CP = Coupe
- CA = Cabriolet
- RO = Roadster
- KB = Kombi
- KT = Kleintransporter
- TR = Transporter
- GR = Großraumlimousine
- BU = Bus

Versicherung:

- KH = KFZ-Haftpfl.
- VK = Vollkasko
- TK = Teilkasko

Kraftstoff:

- N = Normalbenzin
- S = Superbenzin
- SP = SuperPlus
- D = Diesel

Daten und Messwerte

4-Zylinder Diesel	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	1248 ccm
Leistung	51 kW(69PS)
bei	4000 U/min
Maximales Drehmoment	170 Nm
bei	1750 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	5-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße(Serie)	175/65R14T
Reifengröße(Testwagen)	165/70R14T
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Trommel
Wendekreis links/rechts	10,5 m/10,4 m
Höchstgeschwindigkeit	155 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	15,0 s
Elastizität 60 -100 km/h(4.Gang)	10,3 s
Überholvorgang 60 - 100 km/h (2.+3.Gang)	8,9 s
Bremsweg aus 100 km/h	43,5 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Diesel)	5,7 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	6,5/4,5/6,4 l
CO ₂ -Ausstoß	155 g/km
Innengeräusch 50/100/130 km/h	59/68/72 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	3770 mm/1605 mm/1565 mm
Leergewicht/Zuladung	1070 kg/410 kg
Kofferraumvolumen	235 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	350 kg /800 kg
Dachlast	50 kg
Tankinhalt	41 l
Reichweite	715 km
Allgemeine Garantie	3 Jahre / 100.000 km
Rostgarantie	6 Jahre
ADAC-Testwerte	<i>kursiv</i>

Kosten

Monatliche Betriebskosten	77 Euro
Monatliche Werkstattkosten(geschätzt)	32 Euro
Monatliche Fixkosten	121 Euro
Monatlicher Wertverlust	176 Euro
Monatliche Gesamtkosten	406 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	17/19/17
Grundpreis	14590 Euro

Ausstattung

Technik

ABS	Serie
Allradantrieb (nur Benziner)	nicht erhältlich
Automatikgetriebe (nur Benziner)	nicht erhältlich
Fahrdynamik-Regelung, elektronisch	nicht erhältlich
Servolenkung	Serie
Tempomat	nicht erhältlich

Innen

Airbag Fahrer/Beifahrer	Serie
Airbag, Seite vorne	Serie
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	nicht erhältlich
Audioanlage (mit CD-Player)	Serie
Drehzahlmesser	Serie
Fahrersitz, höhen-/neigungsverstellbar (nur höheneinstellbar)	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten	Serie/nicht erhältlich
Isofix-Kindersicherungssystem (nur Ankerhaken)	Serie
Klimaanlage	Serie
Kopfstützen hinten (3. Kopfstütze Serie)	Serie
Lenkrad, höhen-/längeinstellbar	nicht erhältlich
Rücksitzlehne, umklappbar (60:40)	Serie
Sitzbezüge, Leder	nicht erhältlich
Telefonfreisprechanlage	nicht erhältlich
Zentralverriegelung (mit Fernbedienung)	Serie

Aussen

Außenspiegel, elektrisch einstell-/beheizbar	Serie
Colorscheiben	Serie
Nebelscheinwerfer	Serie
Schiebe-Hubdach	nicht erhältlich

^oim Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Note

Technik/Umwelt(Testergebnis)	3,0
Karosserie/Kofferraum	2,8
Verarbeitung/Handhabung	3,7
Übersichtlichkeit	2,0
Ein-/Ausstieg	2,3
Kofferraum-Volumen*	3,2
Kofferraum-Zugänglichkeit	2,6
Kofferraum-Variabilität	2,7
Innenraum	2,9
Bedienung	2,8
Raumangebot-vorn*	2,6
Raumangebot-hinten*	3,3
Innenraum-Variabilität	4,0
Komfort	3,5
Federung	3,4
Sitze	3,4
Innengeräusch	3,4
Klimatisierung	3,8
Motor/Antrieb	2,4
Fahrleistungen*	1,3
Laufruhe	4,0
Schaltung	3,0
Getriebeabstufung	2,5
Fahreigenschaften	3,3
Fahrstabilität	3,8
Kurvenverhalten	2,8
Handlichkeit	2,5
Lenkung	3,7
Sicherheit	3,1
Bremsen	3,1
Gestaltung	3,9
Rückhaltesysteme	3,2
Kinder	2,2
Umwelt	2,7
Verbrauch*	2,4
Schadstoffe	3,1
Wirtschaftlichkeit*	3,5
Betriebskosten*	2,0
Werkstatt-/Reifenkosten*	2,3
Wertverlust*	3,3
Fixkosten*	4,6

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5